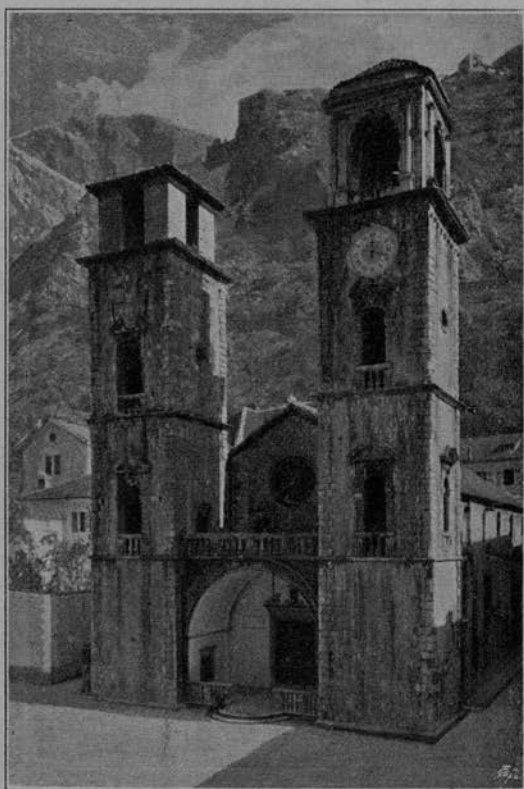


schon 809 soll das erste Trifonfest gefeiert, sowie gleichzeitig die Confraternität der Marinerezza gegründet worden sein, unter welcher man in der Venetianerzeit die Gesammtheit der bocchesischen Seeleute verstand. Die Marinerezza war eine Institution, die verschiedenen humanitären Zwecken diente und schon im XII. Jahrhundert — als eine Art Territorialmiliz — auch militärisch organisiert war. Sie leistete den Venetianern oft gute Dienste und genoss daher allerlei Privilegien, wie z. B. das, dass der ursprünglich freigewählte, später vom venetianischen Befehlshaber bestätigte und schliesslich von Venedig ernannte, mit 17 Ducaten monatlich dotierte „Admiral“ anlässlich des Trifonfestes Begnadigungen verlangen konnte. Alljährlich zu Ende des Winters veranstaltete die Marinerezza ihr grosses Fest, welches Umzüge, Allocutionen eines Knaben vom Balcon der Kathedrale herab u. dgl. brachte und am 3. Februar mit einer grossen kirchlichen Feier zu Ehren des heiligen Trifon schloss.

Die Franzosen hoben das Fest auf und als es später wieder auflebte, war seine militärische Bedeutung dahin. Heute besteht es nur mehr in Aufzügen, an welchen bloss die Wenigen theilnehmen, welche noch die erforderlichen alten Costüme und Waffen besitzen.¹



KATHEDRALE IN CATTARO.

Andere Kirchen.

Die Serbisch-Orthodoxen, die vor einem halben Jahrhundert eine Art neue am Dreifaltigkeitstage auftretende Marinerezza begründeten, verehrten seinerzeit als Pendant zum heiligen Jüngling Trifon, die am 27. April 1565

¹ Eine Beschreibung des Festes enthält die Broschüre P. Thiard v. Laforests: „Die Bocche di Cattaro“. 1898.